

# Wirkungsweise von Magneten

## Magnetfeld von Lourdes - verantwortlich für Wunderheilungen

In den vergangenen zwei Jahrhunderten ist das Magnetfeld der Erde weltweit um ca. 50% gesunken, dies bislang aber aus unerklärlichen Gründen nicht in bestimmten Gegenden der Erde, in denen der Erdmagnetismus unerklärlich hoch ist (z.B. Lourdes und Sedona).

Wissenschaftliche Untersuchungen sollten ergeben haben, dass der Wallfahrtsort Lourdes ein Ort ist, an dem sich das natürliche Magnetfeld in seiner Stärke erhalten hat. Diese hohe Magnetisierung soll einen Einfluss auf die Umgebung und das Wasser von Lourdes haben.

Als Rückschluss wird das Magnetfeld in Lourdes für die oft beschriebenen "Wunderheilungen" verantwortlich gemacht.

## Wissenschaftlich erwiesen

Wissenschaftlich ist „einzig“ erwiesen, dass Magnete die Blutflussgeschwindigkeit beeinflusst. Die roten Blutzellen, welche für den Sauerstoff- und Nährstofftransport zuständig sind, können so besser in die kleinsten Blutgefäße – den Kapillaren – gelangen.

„Jeder Mensch ist so alt wie seine Blutbahnen.“

Wohl ein JEDER kann sich vorstellen, dass bei besserer Durchblutung seines Körpers weniger Entzündungen und somit weniger Schmerzen jeglicher Art entstehen, bzw. Leiden bei verbessertem Blutfluss abklingen oder gar ganz verschwinden können.

## Was passiert da?

Magnete ziehen die Eisenmoleküle der Blutkörperchen an, erweitern so die Blutgefäße und versorgen die Zellen besser mit Sauerstoff. Das aktiviert den Stoffwechsel der Zellen – mit positiven Auswirkungen auf den Körper. Frische Zellen bilden sich schneller nach, wodurch Wunden z.B. schneller heilen. Durch die gesteigerte Durchblutung werden Zellgifte schneller abtransportiert, Verkrampfungen können sich so lösen und Schmerzen können verschwinden.



## Erstreaktionen - wichtig zu wissen!

Da bei den Magneten die Grundenergie der Zelle angehoben wird, verschnellert sich als erstes der Zellstoffwechsel. Dies bewirkt bei einer kranken Zelle jedoch vorerst eine Verschlimmerung von Krankheitszuständen. Manchem sind diese Heilreaktionen lästig und die Anwendung wird abgebrochen. Dies ist so ungewohnt, dass vielleicht zum ersten Mal im Leben das Inkrafttreten der eigenen Heilenergie gespürt wird. Bei starken negativen Erstreaktionen, empfiehlt es sich, die Magnete nur kurzzeitig zu tragen und viel Wasser zu trinken, was hilft die kranken Zellen schneller abzubauen. Nach einer gewissen Zeit setzen Wirkungen ein, die subjektiv und auch tatsächlich einen verbesserten Gesundheitszustand darstellen.